

Schach satt an zwölf Tagen

VMCG-Festival bietet Spielmöglichkeiten für den Nachwuchs wie für Großmeister

iz Lüneburg. Das königliche Spiel ist Trumpf in Lüneburg. Vom 29. Juni bis 10. Juli findet im Hotel Seminaris das hochkarätige VMCG-Schachfestival statt. Die Organisatoren, der Internationale Meister Jonathan Carlstedt und Martin Becker aus Lüneburg, erwarten etwa 400 Spieler und Spielerinnen. Vom Nachwuchs bis zum Großmeister ist bei der insgesamt vierten Auflage des Schachfestivals alles dabei.

Neu im Programm ist das Jugendmasters sowie die Finals des Mädchen-Grand-Prix (Altersklassen U10 bis U12 sowie U14 bis U18). Beginn der Veranstaltungsreihe ist die Qualifikation für das Jugendmasters am 29. und 30. Juni. Im Rahmen dieser Vorausscheidung können sich sechs Akteure für das Finale qualifizieren, für das bereits sechs weitere Spieler gesetzt sind. Dabei handelt es sich um vier Jugendländerspieler plus zwei ausländische Top-Spieler. Als Berater und Trainer für die Nachwuchsakteure stehen hier Großmeister Karsten Müller und Bundes-Nachwuchstrainer Bernd Voeckler vor Ort zur Verfügung.

Die Großmeister und Internationalen Meister messen vom 30. Juni an jeweils in Zehner-Turnieren ihre Kräfte. Ein wei-



Auch für junge Spielerinnen und Spieler bietet das VMCG-Schachfestival in Lüneburg eine Menge. Foto: nh

teres Herzstück des Schachfestivals sind die A/B/C-Open, die je nach Spielstärke, offen für alle sind. „Dabei ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Jeder kann mitmachen“, betont Organisator Martin Becker. Start ist hier am 1. Juli, die Sieger stehen am 8. Juli fest. Eingebettet darin sind am 2. Juli noch

ein Blitz- und Schnellturnier.

Den Abschluss der Schachtage bilden vom 8. bis 10. Juli die beiden Finalturniere des Mädchen-Grand-Prix in zwei Altersklassen. Ein besonderes Augenmerk darauf wird Großmeisterin Melanie Lubbe haben. Die Mädchen-Beauftragte des deutschen Schach-Bundes

ist ebenfalls in Lüneburg vor Ort. „Der deutsche Schach-Bund ist auf uns zugekommen und hat uns gefragt, ob wir den Mädchen-Grand-Prix wegen der hervorragenden Spielbedingungen hier noch zusätzlich ausrichten“, berichtet Becker. Ein Großteil des Turniers wird im Internet zu verfolgen sein.

Die Veranstalter verfügen über 48 sogenannte „Live-Bretter“, die technisch dafür ausgelegt sind, jeden Zug im Netz nachvollziehbar zu machen.

Weitere Informationen und alle Modalitäten zur Anmeldung für die Open-Turniere sind im Internet auf www.vm-cg-schachfestival.de zu finden.